

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates der Studentenschaft „Friedrich List“ vom 06.06.2011

Anwesende Mitglieder: Alexander Weiß, Anne Hanicke, Dominique Courtin, Erik Weitz, Evamarie Wießner, Fabian Köhler, Florian Waldvogel, Gesche Roß, Jonas Harz, Konstantin Thieme, Lisa Kauerauf, Lorenz Wünsch, Marcus Klug, Maria Sander, Michael Kümmling, Moritz Dorka, Sascha Hardel, Stefan Knepper

Nicht anwesend: -

Nicht anwesend (entschuldigt): Anastasia Rempel, Philipp Härtelt

Gäste: Florian Egner, Jan Wegner, Lars-Jörn Liedtke, Paul Bayer, Peter Hudec, Peter Wolf

Tag der Sitzung: 06.06.11

Sitzungsbeginn: 20:05

Sitzungsleiter: Moritz Dorka

Sitzungsende: 21:43

Protokollführer: Michael Kümmling

Tagesordnung

0. Formalia
1. FA Euroavia
2. Gremien
3. FA Sommerfest
4. Neues aus dem Sprecherrat
5. Sonstiges

TOP 0: Formalia

Der FSR ist mit 18 anwesenden von 20 Mitgliedern beschlussfähig. Es gibt keine zu beschließenden Protokolle. Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1: FA Euroavia

Florian Egner, Jan und **Paul** (im weiteren kurz *Euroavia*) von Euroavia stellen das AMEAC (Annual meeting of the European aviation congress) und die damit verbundene Veranstaltung all2gether vor.

Die Veranstaltung wird aus einem formalen Teil sowie einem Kennenlern- und Austauschprogramm bestehen. Letzteres wird auch für 50 Studenten aus Dresden offenstehen.

Anne fragt nach der Höhe des Teilnehmerbeitrags. **Euroavia**: Die externen Gäste bezahlen je 100 €, die Dresdner Studenten können kostenlos teilnehmen.

Florian befürchtet, dass der Kennenlern-Teil

des Programms sich auf den Konsum von Spirituosen konzentriert. **Euroavia** erklärt, dass die Spirits Night sich mit der Vorstellung lokaler Spezialitäten, eher keiner Spirituosen, befasst.

Florian fragt, ob nur für die externen Gäste Kosten anfallen und letztendlich nur diese gefördert werden sollen. **Euroavia**: Weitere Programmpunkte sind nur aufgrund der Anwesenheit externer Gäste kostenlos (Förderung durch die Stadt). Zudem weisen sie auf die ultimative Chance hin, die oft gewünschte Internationalität praktisch zu leben.

Dominique, Florian und **Fabian** finden das Preis-Leistungs-Verhältnis unangemessen. Angesichts des gewünschten Förderbeitrags sei das Programm nicht umfangreich genug. **Dominique** schlägt einen Förderbeitrag pro Person von 10 € vor, **Florian** könnte sich eine Förderung von 300 bis 400 € vorstellen.

Moritz fragt, wie der Förderbeitrag von 13 € pro Person zu Stande gekommen ist. **Euroavia** hat sich überlegt, welcher Betrag dem FSR noch zumutbar ist. Man hat darauf geachtet, dass der Betrag unter 10 % der förderfähigen Kosten liegt.

Peter W. und **Maria** finden den Förderbetrag angemessen.

Jonas weist darauf hin, dass manche Veranstaltungen des Vereins Verkehrte Welt e.V. ebenfalls eine recht hohe Förderung erhalten.

Sascha fragt, wie die Teilnehmer-Auswahl erfolgt. **Euroavia**: Dies wird in der Reihenfolge der Einschreibung erfolgen.

Euroavia stellt den Finanzantrag: *Der FSR möge beschließen, die Veranstaltung all2gether in Höhe von 650 € zu fördern.*

Der Finanzantrag wird mit 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 2: Gremien

Studienkommission Verkehrswirtschaft:

Dominique berichtet, dass nun die Zulassungsbeschränkung für den Master-Studiengang Verkehrswirtschaft beschlossen wurde. Statt ursprünglich 60 Plätzen konnten 80 Plätze durchgesetzt werden. Als Kompromiss wird es jedoch eine Beschränkung der Schwerpunktmodule geben. Das Verfahren dafür ist noch zu klären. Die Studienplatzvergabe wird über den TU-internen Numerus Clausus stattfinden. Das bedeutet auch, dass die Immatrikulation nur bis 15. Juli möglich ist. Deswegen müssen praktisch 80 % der Leistungen für den Bachelor bereits im 5. Semester erreicht werden.

Evamarie fragt, inwieweit dies realistisch erreichbar ist. **Florian** antwortet, dass dies durchaus machbar ist, für die Studenten im 6. Semester aber überraschend kommt.

Lars-Jörn fragt, ob es Warteplätze geben wird. Dies wird mehrfach eindeutig bejaht.

Dominique ergänzt, dass darüber überlegt wurde, dass zukünftig nur noch in einer statt zwei Spezialisierungsrichtungen ein Forschungssemester durchzuführen ist. Dies soll die Lehrstühle entlasten.

Sascha fragt, ob dieser Jahrgang auch noch mit dem Versprechen eines garantierten Master-Platzes in den Bachelor-Studiengang gelockt wurde. Dies wird mehrfach eindeutig bejaht.

Florian erläutert, dass der Beschluss in quasi letzter Minute getroffen wurde, da seit 1. Juni die Bewerbung auf einen Studienplatz möglich ist.

Marcus ergänzt, derzeit wohl noch 150 Studenten im 6. Semester Verkehrswirtschaft studie-

ren.

Aus den anderen Gremien gab es nichts zur berichten.

TOP 3: FA Sommerfest

Florian stellt die Kalkulation des Sommerfests vor. Er hofft auf Live-Musik für das Sommerfest. Das Motto ist „back to gemütlich“.

Die Getränke- und Speisemengen orientieren sich am Verbrauch des Vorjahres. Die mangels Public Viewing andere Teilnehmerstruktur hat **Florian** jedoch berücksichtigt.

Florian stellt den Finanzantrag: *Der FSR möge beschließen, für das Sommerfest einen Finanzrahmen in Höhe von 2696,02 €.*

Der Finanzantrag wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 4: Neues aus dem Sprecherrat

Evamarie weist auf die Helferliste für die Party mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften hin und bittet um viele Einträge.

Am 10. Juli wird ein Student der Fachschaft ein Fußballturnier ausrichten. Er bittet um Unterstützung bei Werbung und Ausrichtung.

Auf der nächsten Sitzung wird ein Vertreter des Studententratsreferat Hochschulpolitik die Probleme der geplanten Novelle des Sächsischen Hochschulgesetzes erläutern.

Moritz weist auf ein Seminar der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften zur Gremlenarbeit hin.

TOP 5: Sonstiges

Dominique bittet um Zeitnahe Beschaffung der fehlenden T-Shirts für den Druck von FSR-T-Shirts.

Florian bittet um Hilfe bei der Beschaffung und dem Transport weiterer Sofas für das Sommerfest.

Evamarie fragt nach der Entsorgung der Sofas. **Florian** hofft, dass viele Sofas verschenkt werden können. Für den Zweifelsfall sind die Kos-

ten für die Entsorgung aber eingeplant.

Anne und **Florian** suchen Helfer für das Abtippen der Kommentare auf den Evaluationsbögen.

Moritz schließt die Sitzung um 21:43 und lädt zur nächsten Sitzung am 20.06.2011 ein.

Protokollführer:

Sitzungsleiter: